

Programmbegleitende Qualitätsentwicklung (PROQUA)

„Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

ONLINE-FACHKONFERENZ

10. Juni 2021

Es lebe der Unterschied?

Lokal-regionale Identitäten und Kulturelle Bildung in ländlichen Räumen

Der demographische und digitale Wandel führt zu Veränderungen in ländlichen Regionen. Neben strukturellen Ausdünnungen kultureller Angebote durch Schrumpfung und Überalterung ist in jüngster Zeit auch ein neuer Trend zur Landliebe und zum Zuzug feststellbar. Die Fachkonferenz thematisiert die Rolle und Bedeutung Kultureller Bildung für die Herausbildung und Transformation lokal-regionaler kultureller Identitäten. Damit ist ein Perspektivwechsel beabsichtigt. Nicht strukturelle Defizite sollen im Mittelpunkt stehen, sondern die kulturellen Unterschiede und Potenziale von Regionen.

Die vielfältigen lokalen Kulturpraxen - Traditionen, Erzählungen und besondere Feste - können im Gemeinschaftsleben vor Ort identitätsstiftend wirken. Dabei ist für Kinder und Jugendliche, die in ländlichen Regionen aufwachsen oder neu zugezogen sind, lokale Zugehörigkeit und kulturelle Teilhabe ebenso bedeutsam wie der Dialog zwischen den Generationen darüber, was die kulturelle Identität ausmachen soll. Hier können kulturelle Bildungsangebote Kinder und Jugendliche unterstützen, als Agenten des Wandels zu agieren und sich für die Bedeutung und Erhaltung, aber ebenso für eine zeitgemäße Interpretation und Anpassung lokaler kultureller Praxen, Angebote und Strukturen stark zu machen. Dadurch kann sowohl ein generationenübergreifender Austausch wie auch eine Verstärkung von kulturellen Veranstaltungen und Bildungsangeboten vor Ort gefördert werden.

Die Fachkonferenz findet **mit Unterstützung des Bundesverbands Soziokultur e.V.** statt.

Programmablauf Vormittag

- 09:30** **Ankommen und Anmeldung im ZOOM-Konferenz-Warteraum**
- 09:50** **Begrüßung**
Heike Herber-Fries, Akademie der Kulturellen Bildung
- 10:00** **Von der Kulturarbeit in ländlichen Räumen: unmittelbar und zivilgesellschaftlich engagiert**
Dr. Doreen Götzky, Kulturwissenschaftlerin und Leiterin Kreismuseum Peine
- 10:25** **Potenziale kultureller Teilhabe. Zur intergenerationellen Tradierung von kultureller Bildung in ländlichen Räumen**
Claudia Kühn, Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 10:45** **offene Fragerunde und gemeinsamer Austausch**
- 11:00** **Praxisbeispiele aus „Kultur macht stark“**
Sagenverfilmung Dammer Berge – ein inklusives Filmprojekt
Hermann Böhm, Verein zur Förderung der Medienpädagogik e.V., Neuenkirchen
Hier geLANDet! – Audiogespräche aus dem Tollensetal
Alina Wander/ Wibke Seifarth, WaWiTo - Natürlich Lernen am Tollensetal e.V.
- 11:45** **Mittagspause**
- 12:15** **parallele Themenforen 1 - 3**



Programmablauf Nachmittag

12:15 parallele Themenforen 1 - 3

1. Kulturrorte im ländlichen Raum als Orte lokaler Identifikation und Identitätsbildung

Können Kulturrorte als sogenannte Dritte Orte identitätsstiftende Treffpunkte der Begegnung im ländlichen Raum sein? Im Themenforum werden gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen diskutiert.

Dr. Doreen Götzky, Kulturwissenschaftlerin und Leiterin Kreismuseum Peine

2. Nachwuchs gewinnen und Generationswechsel gestalten

Nachwuchs gewinnen und den Generationswechsel gestalten – das sind für freie Kultureinrichtungen, Vereine und Initiativen allgegenwärtige Aufgaben, vor allem in ländlichen strukturschwachen Regionen.

Julia Heinrich, Projektleitung KULTUR LAND BILDEN, Thüringer Theaterverband e.V.

3. Theater.Land.Räume - für ein starkes Miteinander

Anhand von Beispielen tauschen sich die Teilnehmenden über Amateurtheater in ländlichen Räumen als Verstärker eines lokal-regionalen Zusammenhalts aus, die so zu Identifikationsorten für junge und ältere Menschen werden.

Dominik Eichhorn, Projektkoordinator Land in Sicht!, Bund Deutscher Amateurtheater e.V.

13:15 Ergebnisse, Abschlussdiskussion und Ausblick

13:45 Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Wo

Die Online-Fachkonferenz findet über die Videokonferenz-Plattform Zoom über europäische Server statt. Für die Teilnahme werden Computer, Laptop oder Tablet mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt sowie Mikro und Kamera (kann ausgeschaltet werden). Die Anwendung funktioniert auf dem Desktop oder über den Internet-Browser. Es entstehen keine Kosten und eine Registrierung ist nicht notwendig, um teilnehmen zu können. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung separat mitgeteilt.

Info und Anmeldung

Anmeldung online: www.proqua-kms.de unter „Fachkonferenzen“

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenfrei.

Kontakt:

Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW e. V.,

Küppelstein 34, 42857 Remscheid

Tel: 02191 794-0; E-Mail: info@proqua-kms.de

PROQUA „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“

PROQUA ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt der Akademie der Kulturellen Bildung des Bundes und des Landes NRW und leistet die fachpädagogische Begleitung des bundesweiten Förderprogramms.

Das Projekt richtet Fachkonferenzen zu aktuellen Querschnittsthemen der Kulturellen Bildung aus, die Qualifizierung, Vernetzung und den Fachaustausch fördern. Die Veranstaltungen von PROQUA finden im gesamten Bundesgebiet statt, stehen allen Interessierten offen und sind kostenfrei.

Weitere Informationen: www.proqua-kms.de

